

21. Flügelaltar; mit geschnitztem, polychromierten Mittelschreine und Innenflügeln und gemalten Außenflügeln.

Im Mittelschreine (83 × 94), in hohem Relief, sitzen die drei hl. Bischöfe Rupert, Amand und Dionysius, in vollem Ornat, mit ihren Attributen. Darüber reiches, vergoldetes, durchbrochenes Maßwerk (Taf. XXIX). Die Innenseiten der Flügel enthalten je zwei Reliefs (32 × 48) übereinander, deren jedes zwei Heilige, in ganzer Figur, stehend, darstellt, deren Namen eine Inschrifttafel nennt. Links oben Sebastianus und Gregorius, unten Florian und Wolfgang; rechts oben Erasmus und Georg, unten Nikasius und Christoph (Fig. 152).

Die Außenseiten der Flügel (Fig. 153) mit gemalten Darstellungen von Heiligen, darüber blauer, von Wolkenstreifen durchzogener Himmel; oben links Christus mit dem Kreuze vor den Aposteln, die ebenfalls

Taf. XXIX.

Fig. 152.

Fig. 153.



Fig. 145 Begegnung an der goldenen Pforte
(Gemälde 8, S. 112)

ihre Marterwerkzeuge tragen, vorn Johannes d. T.; rechts Maria mit dem Kinde an der Spitze der heiligen Frauen (Fig. 154); unten links kniende Geistliche und Weltliche, Papst und Kaiser an der Spitze, rechts Frauen, zuvorderst die Kaiserin. Anfang des XVI. Jhs.; bayrisch.

22. Öl auf Leinwand; 77 × 107. Bildnis der hl. Erentrud, in ganzer Figur, im Benediktinerhabit stehend, mit dem Kirchenmodell in Händen. Oben Abschluß durch reiches Maßwerk, unten Streublumen. Anfang des XVI. Jhs., stark übermaltes Fahnenbild.

23. Flügelaltar; Mittelschrein und beiderseits bemalte Flügel, Tempera auf Holz gemalt; in alter, rot-gemalter Einrahmung mit vergoldeten Leisten.

Mittelschrein kielbögig abgeschlossen; 1·10 × 1·73. Kreuzigung Christi zwischen Maria und Johannes; im Mittelgrunde bewaffnete Reiter und Fußsoldaten. Links und rechts Hügel mit dunkelgrünen Bäumen,



Fig. 146 Fragment von einer
Kreuzigung (Gemälde 11, S. 112)

Fig. 154.